

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Codeseite</i>		VII
<i>Literaturverzeichnis</i>		XVI
 1. Teil		
Einleitung und Überblick	1	1
A. Prüfungsrelevanz	1	1
B. Allgemeine Aufgabe des Staatshaftungsrechts	2	2
C. Formen der Staatshaftung und ihre einzelnen Institute	3	2
D. Verfassungsrechtliche Vorgaben	4	2
 2. Teil		
Amtshaftung, § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG	6	4
A. Einführung	7	4
I. Inhalt des Anspruchs	7	4
II. Historische Entwicklung	8	5
III. Anspruchsgrundlage	12	6
IV. Regressansprüche des Staates gegen den Amtswalter	18	7
B. Die materiell-rechtlichen Voraussetzungen	19	8
I. Beamter/Amtswalter	20	8
1. Regelfall	20	8
2. Beteiligung Privater	24	10
II. Ausübung einer hoheitlichen Tätigkeit	29	12
III. Amtspflichtverletzung	33	14
1. Bedeutung der Amtspflicht im Gefüge des § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG	33	14
2. Die wichtigsten Amtspflichten	34	15
3. Sonderfall: Verkehrssicherungspflicht	35	15
4. Sonderfall: Weisung/Verwaltungsvorschrift	38	16
5. Sonderfall: Rechtswidriger, bestandskräftiger Verwaltungsakt	43	18
IV. Gegenüber einem Dritten	48	19
1. Feststellung der Drittbezogenheit	48	19
2. Sonderfall: Normatives Unrecht, insbesondere Bebauungspläne	55	22
3. Sonderfall: Hoheitsträger als Dritter i.S.d. Amtshaftung	65	25
V. Verschulden	68	26
1. Verschuldensmaßstab	69	26
2. Sonderfall: Fehlerhafte Rechtsanwendung	74	28
VI. Kausaler Schaden	79	29

	Rn.	Seite
VII. Haftungsausschluss und -beschränkungen	82	30
1. Subsidiaritätsklausel – Verweisungsprivileg nach § 839 Abs. 1 S. 2 BGB	83	30
2. Richterspruchprivileg nach § 839 Abs. 2 BGB	91	33
3. Versäumnung von Rechtsmitteln	95	34
4. Mitverschulden § 254 BGB	99	35
VIII. Verjährung	101	35
C. Inhalt und Umfang des Anspruchs	105	36
D. Prozessuale Fragen	108	37
I. Anspruchsgegner	108	37
II. Rechtsweg	110	37
III. Konkurrenzen	112	38
E. Exkurs: Haftung öffentlich Bediensteter bei privatrechtlicher Betätigung	114	38
I. Anwendungsbereich	115	38
II. Beamtenhaftung	116	38
III. Haftung für sonstige Bedienstete	117	39
F. Übersicht zur Haftung eines Amtswalters hinsichtlich seiner hoheitlichen bzw. privatrechtlichen Tätigkeit	118	39
G. Übungsfall Nr. 1	120	40
 3. Teil		
Haftung aus öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnissen	121	47
A. Grundlagen	121	47
B. Die Fallgruppen im Einzelnen	125	48
I. Öffentlich-rechtliche Benutzungs- und Leistungsverhältnisse	125	48
1. Ermittlung des öffentlich-rechtlichen Charakters	126	49
2. Anwendbare Regelungen des BGB	131	50
3. Sonderfall: Haftungsausschluss	132	51
II. Öffentlich-rechtliche Verwahrung	134	51
III. Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	136	52
1. Abgrenzung zur privatrechtlichen GoA	137	52
2. Anwendungsbereich	140	53
3. Rechtsfolgen	147	56
IV. Personalsonderbeziehungen	148	56
C. Prozessuale Fragen	149	57
I. Anspruchsgegner	149	57
II. Rechtsweg	150	57
1. Ordentlicher Rechtsweg	151	57
2. Verwaltungsrechtsweg	152	57
III. Konkurrenzen	153	57
D. Exkurs: Gefährdungshaftung im Öffentlichen Recht	154	58
E. Übungsfall Nr. 2	158	59

	Rn.	Seite
4. Teil		
Entschädigung wegen Beeinträchtigung des Eigentums	160	64
A. Grundlagen der Entschädigungsansprüche	160	64
I. Bedeutung des Eigentums	160	64
II. Historische Entwicklung der Entschädigungsansprüche	162	64
III. Neuorientierung aufgrund der Rechtsprechung des BVerfG	169	66
1. Nassauskiesungsbeschluss	169	66
2. Pflichtexemplarentscheidung	171	67
3. Überblick über Entschädigungen für Eingriffe nach Art. 14 GG	172	67
IV. Gesamtüberblick der vorhandenen Anspruchsgrundlagen	174	67
B. Eigentumsbegriff	176	68
I. Normative Prägung des Eigentums	177	68
II. Vermögenswerte Rechte des Privatrechts	178	69
III. Vermögenswerte Rechte des öffentlichen Rechts	179	69
IV. Grenzen des Eigentumsschutzes	180	69
C. Entschädigung wegen Enteignung, Art. 14 Abs. 3 GG	181	70
I. Anspruchsgrundlage / Prüfungsschema	181	70
II. Anspruchsvoraussetzung: Enteignung	183	71
1. Als Eigentum geschützte Rechtsposition	184	71
2. Vollständige oder teilweise Entziehung	185	72
a) Regelfall	186	72
b) Abgrenzung Teilentziehung zu Inhalts- und Schrankenbestimmung, Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG	187	72
c) Faktische Enteignung	191	73
3. Durch gezielten hoheitlichen Rechtsakt	192	74
4. Ziel: Erfüllung öffentlicher Aufgaben	193	74
III. Anspruchsvoraussetzung: Zulässigkeit der Enteignung	194	74
1. Rechtsgrundlage	195	74
2. Zum Wohle der Allgemeinheit	196	76
3. Verhältnismäßigkeit	198	77
4. Exkurs: Rückübertragungsanspruch	199	77
5. Junktimklausel	200	77
IV. Verjährung	202	78
V. Inhalt und Umfang des Anspruchs	203	78
VI. Prozessuale Fragen	207	79
1. Anspruchsgegner	207	79
2. Rechtsweg	208	79
D. Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung	210	80
I. Herleitung der Anspruchsgrundlage	210	80
II. Voraussetzungen des Anspruchs	213	81

	Rn.	Seite
III. Verjährung	215	81
IV. Inhalt des Anspruchs	216	81
V. Prozessuale Fragen	217	82
1. Anspruchsgegner	217	82
2. Rechtsweg	218	82
3. Konkurrenzen	219	82
E. Enteignungsgleicher Eingriff	220	82
I. Rolle des enteignungsgleichen Eingriffs	220	82
II. Herleitung des enteignungsgleichen Eingriffs	221	83
III. Anspruchsvoraussetzungen	222	84
1. Rechtsgrundlage	223	84
2. Hoheitlicher Eingriff	224	84
3. In eine Eigentumsposition	227	86
4. Unmittelbarkeit des Eingriffs	228	86
5. Rechtswidrigkeit des Eingriffs	229	87
6. Sonderopfer	230	87
7. Mitverschulden, § 254 BGB analog	231	87
IV. Verjährung	234	88
V. Inhalt des Anspruchs	235	88
VI. Prozessuale Fragen	236	88
1. Anspruchsgegner	236	88
2. Rechtsweg	237	89
3. Konkurrenzen	238	89
F. Enteignender Eingriff	239	89
I. Rolle des enteignenden Eingriffs	239	89
II. Herleitung des enteignenden Eingriffs	241	90
III. Anspruchsvoraussetzungen	242	90
1. Rechtsgrundlage	243	91
2. Hoheitlicher Eingriff	244	91
3. In eine Eigentumsposition	245	91
4. Unmittelbarkeit des Eingriffs	246	92
5. Rechtmäßigkeit des Eingriffs	247	92
6. Sonderopfer	248	92
7. Mitverschulden § 254 BGB analog	250	93
IV. Verjährung	251	93
V. Inhalt des Anspruchs	252	94
VI. Prozessuale Fragen	253	94
1. Anspruchsgegner	253	94
2. Rechtsweg	254	94
3. Konkurrenzen	255	94
4. Übungsfall Nr. 3	256	95

	Rn.	Seite
5. Teil		
Entschädigung wegen Beeinträchtigung immaterieller		
Rechtsgüter – Allgemeiner Aufopferungsanspruch	258	100
A. Bedeutung des allgemeinen Aufopferungsanspruchs	258	100
B. Herleitung	259	100
C. Anspruchsvoraussetzungen	260	101
I. Rechtsgrundlage	261	101
II. Hoheitlicher Eingriff	262	101
III. In ein nicht vermögenswertes Recht	264	102
IV. Unmittelbarkeit des Eingriffs	265	102
V. Sonderopfer	266	102
VI. Mitverschulden, § 254 BGB analog	267	103
D. Verjährung	268	103
E. Inhalt des Anspruchs	269	103
F. Prozessuale Fragen	271	104
I. Anspruchsgegner	271	104
II. Rechtsweg	272	104
III. Konkurrenzen	273	104
6. Teil		
Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	274	105
A. Grundlagen	274	105
B. Anspruchsvoraussetzungen	277	106
I. Öffentlich-rechtliche Rechtsbeziehung	278	106
II. Vermögensverschiebung	280	107
III. Ohne Rechtsgrund	281	107
C. Verjährung	285	108
D. Inhalt des Anspruchs	286	109
E. Prozessuale Fragen	291	110
I. Anspruchsgegner	291	110
II. Rechtsweg	292	110
III. Statthafte Klageart	293	110
IV. Konkurrenzen	297	111
F. Übungsfall Nr. 4	298	112
7. Teil		
Der Folgenbeseitigungsanspruch	300	117
A. Grundlagen	300	117
I. Funktion des Folgenbeseitigungsanspruchs	300	117
II. Rechtsgrundlage	302	118
1. Rolle des § 113 Abs. 1 S. 2 VwGO und Ausgangslage	302	118
2. Rechtliche Begründung des Folgenbeseitigungsanspruchs	304	118

	Rn.	Seite
B. Anspruchsvoraussetzungen	305	119
I. Hoheitlicher Eingriff	306	119
II. In ein subjektives Recht	309	121
III. Schaffung eines rechtswidrigen Zustands, der fort dauert	310	121
1. Anknüpfungspunkt	310	121
2. Keine Duldungspflicht	311	121
3. Legalisierung	314	122
4. Zurechnung des Verhaltens Dritter	315	122
5. Fortdauer des rechtswidrigen Zustands	318	123
IV. Keine Ausschlussgründe	319	123
1. Rechtliche und tatsächliche Möglichkeit der Folgenbeseitigung	320	123
2. Zumutbarkeit	323	124
3. Unzulässige Rechtsausübung	325	125
4. Mitverschulden	326	125
C. Verjährung	327	125
D. Inhalt des Anspruchs	328	125
E. Prozessuale Fragen	332	126
I. Anspruchsgegner	332	126
II. Rechtsweg	333	127
III. Statthafte Klageart	334	127
IV. Konkurrenzen	335	127
F. Übungsfall Nr. 5	336	128
 8. Teil		
Entschädigung nach dem Polizei- und Ordnungsrecht	338	132
A. Grundlagen	338	132
B. Anspruchsvoraussetzungen	341	133
I. Entschädigung wegen rechtmäßiger Maßnahmen der Polizei- und Ordnungsbehörden	341	133
1. Rechtsgrundlagen	342	133
2. Rechtmäßige Maßnahme einer Polizei- bzw. Ordnungsbehörde	343	134
3. Inanspruchnahme	345	135
a) als Nichtverantwortlicher (Nichtstörer)	346	135
b) als unbeteiligter Dritter	347	135
c) als sog. Polizeihelfer	348	136
d) als Verantwortlicher (Störer)	349	137
e) als Anscheins- bzw. Verdachtsverantwortlicher (Anscheins- bzw. Verdachtsstörer)	350	137
4. Kausaler Schaden	355	140
5. Ausschluss- oder Einschränkungsgründe	356	140
II. Entschädigung wegen rechtswidriger Maßnahmen der Polizei- und Ordnungsbehörden	359	141
1. Rechtsgrundlagen	360	141
2. Rechtswidrige Maßnahme einer Polizei- bzw. Ordnungsbehörde ...	361	142

	Rn.	Seite
3. Betroffener einer rechtswidrigen Maßnahme	364	143
4. Kausaler Schaden	365	143
5. Ausschluss- und Einschränkungsgründe	366	143
C. Verjährung	368	144
D. Inhalt des Anspruchs	369	144
E. Prozessuale Fragen	372	146
I. Anspruchsgegner	372	146
II. Rechtsweg	373	146
III. Voraussetzungen einer Leistungsklage	374	146
IV. Konkurrenzen	375	146
F. Regressanspruch des Hoheitsträgers gegen den Verantwortlichen	376	147
 9. Teil		
Staatshaftung auf europarechtlicher Grundlage	378	148
A. Grundlagen	378	148
B. Anspruchsvoraussetzungen einer Haftung der Mitgliedstaaten	381	149
I. Rechtsgrundlage	382	149
II. Verletzung einer individualschützenden Norm des EU-Rechts	385	152
III. Hinreichend qualifizierter Verstoß	386	153
IV. Kausal verursachter Schaden	388	154
C. Verjährung	389	154
D. Inhalt des Anspruchs	390	154
E. Prozessuale Fragen	392	155
I. Anspruchsgegner	392	155
II. Rechtsweg	393	155
III. Konkurrenzen	394	155
<i>Sachverzeichnis</i>		157